

# DIE WEINANBAUGEBIETE OCCITANIE

SÜDWESTEN UND SUD DE FRANCE



LANGUEDOC • ROUSSILLON •  
PAYS D'OC • SUD-OUEST





# DIE WEINANBAUGEBIETE OCCITANIE

SUD-OUEST ET SUD DE FRANCE

# Die Weinanbaugiebelte

# *OCCITANIE*



## *VORWORT VON Carole Delga*

Der Weinbau ist ein Eckpfeiler unserer Wirtschaft sowie unserer regionalen Landwirtschaft. Der Wein schmiedet unsere Identität und unsere Kultur. Er steht in Verbindung mit dem Schicksal unserer Region: Er ist Teil ihrer Wirtschaft, ihrer Kultur, ihrer Zivilisation, ihrer Lebensart, ihrer Geschichte und ihres Erbes. Dank ihrer außerordentlichen Vielfalt bietet die Region Okzitanien eine ganze Palette von Weinen, die in zwei Ensembles zusammengefasst werden können: die Sud de France Weine und die Weine aus dem Südwesten Frankreichs.

Der Weinbau stellt den wichtigsten Beschäftigungssektor in unserer Region dar: 100.000 Arbeitsplätze in Okzitanien hängen mit dem Weinbau zusammen. Wir besitzen das größte Anbaugebiet auf der ganzen Welt: 5 % der globalen Produktion stammen aus Okzitanien. Wir sind die größte Region Frankreichs, was die Produktion betrifft.

Okzitanien steht an erster Stelle der weinexportierenden französischen Regionen und weist die dynamischste Steigerungsrate auf. Der Exportumsatz für die regionalen Weine beträgt 988 Millionen Euro. Wir exportieren nahezu 26 % unserer Produktion.

Wir sind das weltweit bedeutendste Anbaugebiet für Weine mit einer Ursprungsbezeichnung. Mehr denn je stellen diese Ursprungsbezeichnungen eine passende Antwort auf die Herausforderungen dar, denen sich unser Weinbau stellen muss. Es handelt sich um einen wesentlichen kommerziellen Aspekt, der fantastische Exportmöglichkeiten bietet.

Die Marke Sud de France hat ebenfalls zu unserem internationalen Ruf beigetragen und seit ihrer Einführung hat sie zu einer gewaltigen Wertsteigerung unserer Weine im Export geführt.

Auch das Argument Bio trägt in hohem Maße zur Wertsteigerung bei und die Region Okzitanien setzt auf diesen Vorteil mit nahezu 1.800 Bio-Weinbaubetrieben auf ihrem Territorium.

Die Region Okzitanien / Pyrenäen-Mittelmeer steht einem nachhaltigen, qualitativen, innovativen und exportfreudigen Weinbau mit Engagement zur Seite. Wir verfolgen das ehrgeizige Ziel, uns zur Region an der Spitze des Weinbaus des 21. Jahrhunderts zu entwickeln.

# Die Weinanbaugiebelte *OCCITANIE*

## ZWEI HISTORISCHE WEINANBAUZONEN

Sud de France umfasst die Weinbaugebiete des Pays d'Oc, des Roussillon und des Languedoc. Das Languedoc-Roussillon, das als eines der schönsten Anbaugebiete der Welt anerkannt ist, bringt den Stil der mediterranen Weine auf wunderbare Weise zum Ausdruck. Diese Weine erzählen eine Geschichte, zeugen von Know-how und verkörpern Landschaften. Wer gern auf Erkundungstour geht wird seine Freunde mit südlich angehauchten Entdeckungen in Erstaunen versetzen.

Auch den Weinliebhaber wird die Persönlichkeit dieser ausdrucksstarken Weine begeistern. Von sortenreinen Weinen bis hin zu den komplexesten Assemblagen bietet die Region ein authentisches, modernes und kreatives Angebot.

Der Südwesten umfasst die Zonen Aveyron, Tarn, Garonne, Lot-Tal, Gascogne und Pyrenäenvorgebirge.

Das Gebiet liegt zwischen zwei Gebirgsmassiven, dem Zentralmassiv und den Pyrenäen, sowie zwischen dem Mittelmeer und dem Atlantischen Ozean. Die Reben sind somit vier verschiedenen klimatischen Einflüssen ausgesetzt. Im Abgang weisen die Weine spezifische Charakterzüge mit Anklängen von frischen Früchten auf. Diese Frische und Lebendigkeit machen den Erfolg der Weine aus der Gascogne aus. Im östlicheren Teil ergeben die ersten kontinentalen Einflüsse Weine, die stärker von reifen Früchten geprägt sind.



## DIE GRÖSSTE WEINBAUREGION FRANKREICHS

Die Weine aus der Region Okzitanien, bei der es sich flächenmäßig (263.000 ha) und im Hinblick auf das Produktionsvolumen (14,8 Millionen Hektoliter\*) um die größte Weinbauregion Frankreichs handelt, machen 1/3 der französischen Produktion und 5 % der Weltproduktion aus.

Das Anbaugebiet der Region Okzitanien weist zweifellos die größte Biodiversität auf, da es drei Ensembles in verschiedenen Höhenlagen umfasst:

- die Berggebiete und Hochplateaus
- die Vorgebirge und Plateaus in mittleren Lagen
- die Küstenebene

Okzitanien ist die einzige französische Region, die unter dem Einfluss 4 verschiedener Klimata steht: des mediterranen, des ozeanischen, des kontinentalen und des Bergklimas. Die außerordentlich hohe Sonneneinstrahlung in unserer Region fördert auf natürliche Weise die Reifung der Weintrauben und die vier dominanten Winde (Mistral, Tramontane, Marin und Autan) bilden einen natürlichen Schutzwall gegen Krankheiten.

Mit insgesamt 51 AOP und 36 IGP in den 13 Departements besitzt dieses Weinbaugebiet weltweit die meisten Qualitätszeichen. Das identitätsstarke Territorium bietet ein reichhaltiges Angebot in allen drei Farben, eine einmalige Aromavielfalt und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Mit 1.557 Bio-Weinbaubetrieben und 23.303 Hektar Rebfläche, d.h. einem Drittel der biologisch bewirtschafteten Rebflächen in Frankreich, ist Okzitanien ebenfalls das größte Bio-Weinbaugebiet Frankreichs.

Das Weinbaugebiet Okzitanien bietet eine unglaubliche Vielfalt von Angeboten im Zusammenhang mit der Rebe und dem Wein und ist somit ein begehrtes Reiseziel für Touristen. Jeder dritte Tourist, der die Region besucht, führt den Wein und die Gastronomie als Hauptgrund für seinen Aufenthalt in Okzitanien an. Der Weintourismus, eine Schlüsselbranche für das Reiseziel Okzitanien, trägt die Werte der Lebenskunst, der Sinnsuche, des Austauschs und der Erfahrung in sich und entspricht in perfekter Weise den aktuellen Erwartungen der Touristen.

\*Quelle Agriscope 2018

# Die Weinanbaugiebite *Sud de France*

## *PAYS D'OC • ROUSSILLON • LANGUEDOC*

### PAYS D'OC

Dieses Gebiet umfasst 120.000 Hektar Rebfläche zwischen Meer und Gebirge. Die sonnigen Weinstraßen zwischen der Camargue und den Pyrenäen, auf denen sich bereits vor 26 Jahrhunderten die Griechen und Römer fortbewegten, werden heute von 13.000 Winzern aus vier Departements (Hérault, Aude, Gard und Pyrénées-Orientales) und sechs Gemeinden des Departements Lozère benutzt. Seit dem 1. August 2009 gibt es für die Pays d'Oc Weine ein offizielles Qualitätszeichen: die Indication Géographique Protégée (IGP), d.h. eine geschützte geografische Angabe.

Sie garantiert, dass die unter dieser Denomination produzierten Weine zu 100 % aus dem entsprechenden Anbaugebiet stammen. Für die Pays d'Oc Winzer stellt diese Anerkennung die Krönung dreißigjähriger Arbeiten zum Anbaugebiet Pays d'Oc dar, da das innovative Konzept der sortenreinen Weine in das Lastenheft dieses neuen Labels aufgenommen wurde. Mit 58 zugelassenen Rebsorten stellt es die identitätsstiftende Grundlage des Pays d'Oc dar. 100 % der Pays d'Oc IGP Weine werden verkostet und zertifiziert.

### LANGUEDOC

Die streng abgegrenzten Terroirs der AOC des Languedoc in der sonnenverwöhnten und von Winden aus entgegengesetzten Richtungen gepeitschten Region (Meereswind Marin und Bergwind Tramontane) werden von mediterranen Einflüssen bestimmt, die abnehmen, je weiter man sich von der Küste entfernt. Auf den 40.000 Hektar, die von den 23 Appellationen des Languedoc und ihren 13 regionalen Denominationen abgedeckt werden, gleicht kein Wein dem anderen, abgesehen von einer Konstanten, die seit der Antike fortbesteht: dem Mittelmeer.

Das Anbaugebiet der Appellationen des Languedoc breitet sich am Fuß der Bergmassive der Cevennen und der Causses im Norden sowie der Pyrenäen im Süden aus. Es erstreckt sich über vier Departements, in erster Linie die Departements Aude, Hérault und Gard, reicht jedoch mit dem neuen Verbreitungsgebiet der regionalen Appellation AOC Languedoc bis ins Departement Pyrénées-Orientales. Auf dieser ausgedehnten Anbaufläche spielt eine große Vielfalt von Terroirs zusammen, von denen jedes einzelne einen unterschiedlichen Boden, ein unterschiedliches Klima und unterschiedliche Rebsorten aufweist.

Die harmonische Kombination ihrer natürlichen Komponenten bringt einmalige Weinstile hervor. Das Weinanbaugebiet des Languedoc umfasst ebenfalls 3 IGP mit Departementsbezeichnung und 16 IGP mit Territorialbezeichnung, welche die kulturellen und natürlichen Komponenten des Anbaugebiets bezeugen und repräsentieren: die Erbstätten, die Naturräume und die Menschen, die sich seit vielen Generationen für die Qualität der Weine einsetzen.

### ROUSSILLON

Das Roussillon gleicht einem zum Meer hin geöffneten Amphitheater, das von oft nur schwer überwindbaren Höhenzügen überragt wird, welche es von den benachbarten Provinzen abgrenzen. Geologisch gesehen ist das Roussillon ein zerklüftetes Gebiet, in dem sich im Tertiär und Quartär tiefgreifende Umwälzungen vollzogen haben. Nach der Erhebung der Pyrenäen entwickelten sich der Süd- und der Nordteil des Departements Pyrénées-Orientales auf ganz verschiedene Weise. Als direkte Folge dieser zahlreichen Umbrüche ermöglicht die Vielfalt der Böden und Untergründe heute hochinteressante geologische Spaziergänge, da jede Hauptzone ihrerseits wieder in zahlreiche verschiedene Terroirs mit ganz unterschiedlichen Wesenszügen unterteilt ist. Mit 14 AOC/AOP und 2 IGP aus hauptsächlich 25 verschiedenen Rebsorten haben die Weine des Roussillon eine unglaubliche Vielfalt zu bieten.

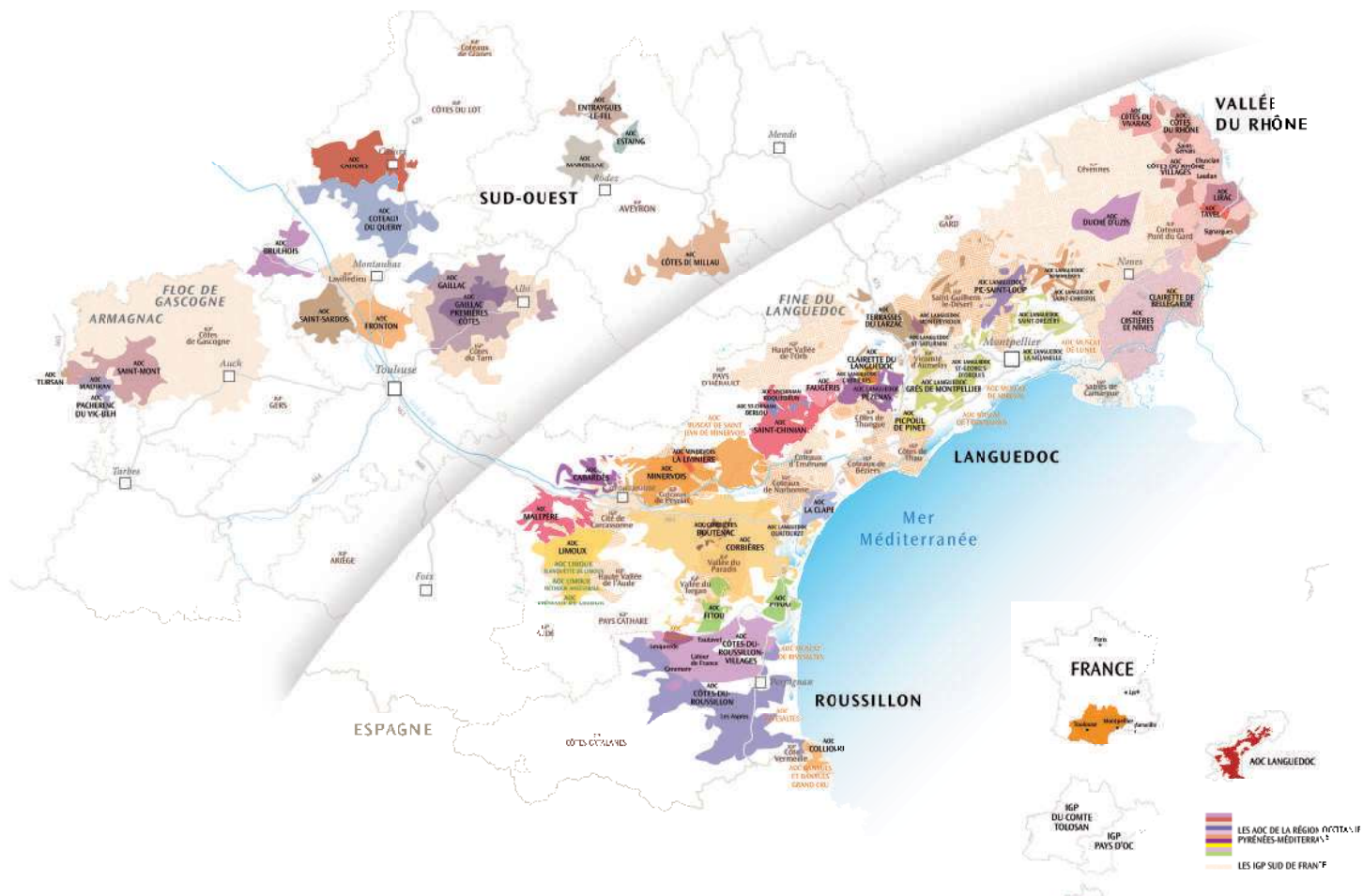
## Die Weinanbaugiebite *SUD- OUEST*

Das Weinanbaugebiet Südwestfrankreich erstreckt sich von den Höhenzügen des Zentralmassivs bis zu den Ausläufern der Pyrenäen und von den Ufern der Garonne bis zu den Atlantikstränden im Baskenland. Es besteht aus mehreren Unterbereichen, die sechs Einheiten bilden: das Pyrenäenvorgebirge, die Gascogne, das Garonne-Becken, das Tarn-Becken, das Lot-Tal und das Departement Aveyron. Die vielfältigen Landschaften, die von Flussebenen bis zu sanften Hanglagen und von Gebirgsausläufern bis zu sandigem Heideland reichen, haben die Entstehung von Anbaugebieten mit völlig unterschiedlichen Charaktereigenschaften begünstigt. Die pedoklimatischen Bedingungen und die Geschichte haben zur Entwicklung von Terroirs mit unglaublich vielfältigen Facetten geführt.



Die südwestfranzösische Anbauzone bedeckt beinahe die gesamte ehemalige Region Midi-Pyrénées, das Departement Pyrénées-Atlantiques, den Südteil des Departements Landes und einige Enklaven in der Region Aquitaine. Der SÜDWESEN ist mit nahezu 300 Rebsorten, wovon 120 autochthon sind, ein regelrechtes Reservoir für die Artenvielfalt.

# Die Weinanbaugieberte *OCCITANIE*



*L'Occitanie,  
die führende  
Weinregion  
Frankreichs*

# Die Marke *Sud de France*

## EINE DYNAMIK IM DIENST DER UNTERNEHMEN AUS OKZITANIEN / PYRENÄEN-MITTELMEER

Ziel der 2006 lancierten Marke ist es, den Unternehmen und Erzeugern aus der Region Okzitanien als Hilfsmittel für die wirtschaftliche Entwicklung zu dienen. Der Betritt zur Marke Sud de France ist kostenlos und freiwillig; er ermöglicht es, das Unternehmen in eine starke regionale Dynamik sowohl in Frankreich als auch im Export einzubinden.

Neben den auf lokaler und landesweiter Ebene sowie bei den Großverteilern und auch in kleineren Netzwerken durchgeführten Aktionen hat es Sud de France geschafft, die Weine und die regionalen Erzeugnisse dauerhaft auf den internationalen Märkten zu positionieren. In Nord- und Westeuropa, den USA, Kanada und China erobern sich die Weine und regionalen Erzeugnisse nach und nach einen Platz in den Regalen, auf den Karten der Restaurants und auf dem Tisch der Verbraucher. Davon zeugt die hervorragende Leistung der Weine aus der Region auf internationaler Ebene seit der Schaffung der Marke.

Der Schlüssel zum Erfolg? Gute Produkte, 24 Lastenhefte ermöglichen es heute, Qualität, Know-how und Herkunft zu garantieren, engagierte Fachleute und eine markeneigene Dynamik, die sich auf die regionale Agentur für wirtschaftliche Entwicklung (Agence régionale de développement économique AD'OCC) und die Häuser der Region (Maisons de la Région) im Ausland stützt.

Die Marke Sud de France fasst die Erzeugnisse aus dem Weinbau-, Landwirtschafts- und Nahrungs- und Genussmittelsektor der Region Okzitanien unter einer gemeinsamen Kennzeichnung zusammen. Sie wird von über 9.500 Produkten und 1.450 Unternehmen aus dem Weinbau-, Landwirtschafts- und Nahrungs- und Genussmittelsektor getragen.

Mit der Unterstützung der regionalen Dachmarke Sud de France haben die Weines des Languedoc, des Roussillon und die IGP Pays d'Oc im Export Glanzstücke vollbracht – eine hervorragende Leistung, die sich durch ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis rechtfertigt und von der Dynamik der Marke Sud de France und der Branchenorganisationen CIVL, CIVR und INTEROC unterstützt wird.



[www.sud-de-france.com](http://www.sud-de-france.com)



## DIE VORTEILE DES VORGEHENS

Eine kollektive Kennzeichnung der Erzeugnisse aus dem Weinbau-, Landwirtschafts- und Nahrungs- und Genussmittelsektor, die bei den Fachleuten bekannt ist.

- Eine spezifische Kennzeichnung für die einzelnen Segmente der Produkte, die die Marke tragen: „Sud de France produit en Occitanie“ für Produkte, die die „klassischen“ Anforderungen der Marke erfüllen, „Sud de France l'excellence de l'Occitanie“ für Produkte unter einem offiziellen Qualitäts- und Ursprungszeichen (Signe Officiel de la Qualité et de l'Origine SIQO) sowie „Sud de France Bio Occitanie“ für Produkte aus dem biologischen Landbau.

- Eine gemeinsame Nutzung der Mittel, Netzwerke, Märkte und Produkte sowie der Talente und Kompetenzen, um Skaleneffekte zu erzielen.

- Eine kollektive und schlagkräftige Verkaufsförderung, die von der Region Okzitanien/Pyrenäen-Mittelmeer auf ihrem gesamten Gebiet sowie bei nationalen und internationalen Messen übernommen wird.

- Ein ganzes auf die Branchenfachleute und die Verbraucher zugeschnittenes Paket von Kommunikationsmitteln (Magazin, Online-Profi-Plattform, Website, Foodtruck etc.)

## ERFAHRUNGSBERICHTE

### „Die Marke Sud de France zieht die Besucher an“

Norbert Gaiola, Direktor der Kellerei Saint-Chinian im Département Hérault:

„Ich nehme seit fast fünf Jahren an der ProWein teil. Um meine europäischen Kunden zu treffen. Uns bleibt gar keine andere Wahl, unsere Anwesenheit dort ist einfach unumgänglich. Diese Messe ist schlicht überwältigend, dessen wird man sich schon bewusst, wenn man durch die Hallen geht, die zum Stand Sud de France führen. Es gibt 6.000 Aussteller. Glücklicherweise zieht die Marke Sud de France die Besucher an. An einer internationalen Messe sind wir dank der Marke Sud de France viel besser sichtbar.“

### „Die Aktionen von Sud de France verschaffen uns neue Kontakte“

Olivier Coste, Verantwortlicher für Geschäftsentwicklung beim Weingut Montrose in Pézenas im Département Hérault:

„Wir sind der Marke direkt bei ihrer Einführung im Jahr 2006 beigetreten. Sud de France macht Sinn, das erweckt in jedem etwas, auch im Ausland. Dieser starken Identität wollten wir uns anschließen. Wir nehmen an Events wie dem internationalen Businessforum in Montpellier sowie an Unternehmerreisen ins Ausland teil. Die verschiedenen Aktionen von Sud de France verschaffen uns neue Kontakte, die Aktionen sind sehr gut organisiert und die Käufer ausgewählt. Und wir profitieren von der Markendynamik.“

# Die Weinanbaugiebelte *der Region Occitanie* **PAYS D'OC IGP**

## **DIE PAYS D'OC IGP WEINE: EINE 26 JAHRHUNDERTE ALTE WINZERTRADITION**

Im Pays d'Oc zeugen der Mensch und die Rebe von einer der reichhaltigsten Geschichten der Winzertradition. Seit 26 Jahrhunderten lebt das Pays d'Oc im Rhythmus der geschäftlichen und kulturellen Beziehungen im Mittelmeerraum.

Schon früh nutzten erst die Griechen, dann die Römer die fabelhaften Potentiale dieser Erde und pflanzten Weinberge an, die bereits im 1. Jahrhundert von Plinius dem Älteren und Strabon gelobt wurden. Die alte Römerstraße „Via Domitia“ führt auf 200 km den Weinbergen des Pays d'Oc entlang und zeugt vom Weinanbau und -vertrieb im gesamten Römischen Reich. Der Pont du Gard sowie die Arena und die Maison Carrée in Nîmes verleihen dem Erbe des Pays d'Oc noch mehr Stärke.

Später durchquerten die Jakobspilger das Pays d'Oc auf dem Weg nach Galicien und festigten ein ganzes Geflecht aus Abteien, in denen die Mönche Verfahren zur Weinbereitung entwickelten, die noch heute angewandt werden. Die Pflicht der Mönche sich gastfreundlich zu zeigen führte dazu, dass ihren Äbten der Titel „Pater Vinearum“, „Vater der Reben“, verliehen wurde.



Zur Zeit des Ancien Régime wurden die Weine des Pays d'Oc an der Tafel der französischen Könige serviert. Die Entwicklung des Handels mit Nordeuropa ermöglichte neue Geschäftsbeziehungen. Als der Sonnenkönig Ludwig XIV. an der Macht war, erbaute Paul Riquet den Canal du Midi, der das Mittelmeer mit dem Atlantik verbindet. Dieses Bauwerk, das heute zum Welterbe der UNESCO gehört, eröffnete den Weinen aus dem Languedoc und dem Roussillon einen wichtigen Zugang zur Nordsee. Die Nachfrage stieg rasch und die bislang in Hanglagen angepflanzten Reben siedelten sich nun in der Ebene an.

Im 19. Jahrhundert erholte sie das Anbaugebiet rasch von den verheerenden Folgen der Reblausseuche.

In den 70er und 80er Jahren sahen sich die Winzer durch die Öffnung und die Anforderungen des internationalen Marktes dazu veranlasst, ihre Rebberge neu zu strukturieren. Der Weg in Richtung Sortenweine, der im Languedoc-Roussillon unter dem Antrieb des Winzers Jacques Gravegeal und des dynamischen Unternehmers Robert Skalli eingeschlagen wurde, illustriert die gelungene Verständigung zwischen Produktion und Handel. Mit der Gründung eines neuen Segments, des Labels „Vin de Pays d'Oc“, das 2009 zu „Pays d'Oc Indication Géographique Protégée“ wurde, eröffnete sich dem Weinbau im Languedoc ein neuartiger, internationaler Markt.



## **DAS WEINANBAUGEBIET PAYS D'OC**

Das Weinanbaugebiet Pays d'Oc erstreckt sich über die 4 Departements des Languedoc-Roussillon in der großen Region Okzitanien Pyrénées-Orientales, Aude, Hérault und Gard sowie 6 Gemeinden im Süden des Departements Lozère. Es bildet einen Bogen dem Mittelmeer entlang und reicht von der spanischen Grenze bis zum Rhonedelta.

Auf seinen 120.000 Hektar Rebfläche sind sehr vielfältige Landschaften und kontrastierende klimatische Bedingungen anzutreffen. Sein Relief, das stufenweise bis zum Mittelmeer hin abfällt, setzt sich aus Berggebieten und Hochplateaus, Vorgebirgen und Plateaus in mittleren Höhenlagen sowie der Küstenebene zusammen.

Das Klima im Pays d'Oc ist mediterran mit atlantischen Einflüssen im Westen und kontinentalen Einflüssen im Osten. Vier dominante Winde prägen sein Territorium: der Mistral, die Tramontane, der Marin und der Autan. Diese klimatischen Faktoren sorgen für einen guten sanitären Zustand der Reben und eine natürliche Reifung.

Ihren Charakter verleiht den Pays d'Oc IGP Weinen ein Mosaik aus den unterschiedlichsten Böden: Kalkton-, Kalk-, Gneis- und Schieferböden, Gesteinsschutt am Fuß der Hanglagen etc.

## DAS PRODUKTANGEBOT:

### PAYS D'OC IGP: DIE REFERENZ FÜR FRANZÖSISCHE SORTENWEINE UNTER OFFIZIELLEM QUALITÄTSZEICHEN

> 94 % des Angebots an Pays d'Oc IGP bestehen aus sortenreinen Weinen, d.h. Weinen aus einer einzigen Traubensorte. Sortenweine entsprechen in der Tat der DNA des Labels, dessen Lastenheft 58 Rebsorten enthält. Eine breite Palette von Weinen besteht aus den weltweit bekannten „Starsorten“ Merlot, Cabernet-Sauvignon, Chardonnay, Sauvignon, Viognier etc. Doch auch etwas vertraulichere Traubensorten mit einem manchmal mediterranen Akzent wie Grenache, Vermentino, Syrah, Carignan etc. sind anzutreffen. Diese Sortenvielfalt führt zu unendlich vielen aromatischen Ausdrucksmöglichkeiten.

Mengenmäßig ist die Produktion von Pays d'Oc IGP konstant und bewegt sich in jedem Jahrgang zwischen 5,5 Millionen Hektoliter und 6 Millionen Hektoliter für alle drei Farben zusammen. Den größten Anteil machen die Rotweine mit 52 % der Produktion aus, gefolgt von den Weißweinen mit 25 % und den Roséweinen mit 23 %.

> Die europäische Reform der gemeinsamen Marktorganisation hat am 1. August 2009 zu einer Klärung der Segmentierung für Wein geführt und Pays d'Oc ist zu einer vom französischen Ursprungs- und Qualitätsinstitut INAO (Institut National de l'Origine et de la Qualité) abhängigen geografischen Herkunftsangabe (Indication Géographique Protégée) geworden.

> Das konstante Sourcing geht einher mit einer gleichbleibenden Qualität, die auf einer strengen Zertifizierung und Rückverfolgbarkeit beruht, welcher sich die Winzer des Pays d'Oc unterziehen. Ein striktes Lastenheft und ein rigoroser Kontrollplan stellen eine einmalige Qualitäts- und Rückverfolgbarkeitsgarantie für den Verbraucher dar.

Der Erzeugerverband Syndicat des Producteurs de Vin Pays d'Oc IGP – der als Interessenvertretung und Managementorganisation fungiert – führt bei 100 % der ausführenden Akteure und 100 % der Weine, die sich auf die Zertifizierung Pays d'Oc IGP berufen, administrative und organoleptische Kontrollen durch.

Jedes Jahr werden 18.000 Tanks anhand von Proben, die von den Mitarbeitern des Verbands in den Kellereien entnommen werden, kontrolliert. Sie werden von einer Kontrollkommission aus 350 Verkostern, die in 3 Kollegien - Techniker (Önologen, Makler), ausführende Akteure (Winzer und Weinhändler) und Benutzer (Sommeliers, Verbraucher etc.) - zusammengefasst sind, anonym verkostet.

Ist der Wein nicht konform, wird das Label Pays d'Oc IGP nicht verliehen. Ist der Wein hingegen konform, erhält er einen „Pass“, eine Maßnahme mit befreiender Wirkung für den Wein, die sich so nah wie möglich bei der Vermarktung situiert. Erst ab diesem Zeitpunkt kann der Wein als „Pays d'Oc IGP“ etikettiert werden.

Der Zertifizierungsprozess wird das ganze Jahr über von der Stelle Bureau Véritas Certification France geprüft und garantiert.



## KENNZAHLEN

Mit einer Produktion von 6 Millionen Hektoliter macht die IGP Pays d'Oc mehr als 50 % der Weinproduktion des Languedoc-Roussillon aus gegenüber 34 % im Jahr 2006. Der auf dem Markt für nicht abgefüllten Wein erzielte Umsatz (85 % der Produktion) hat sich seit 2000 mehr als verdoppelt, der Verkauf verteilt sich gleichmäßig auf den Inlandsmarkt (52 %) und den Export (48 %).

**1200** Einzelkellereien

**175** Genossenschaftskellereien, denen  
**12,000** Winzer angehören

**120,000** Hektar Rebfläche auf einer  
bewirtschafteten Gesamtfläche von 236.000 Hektar  
in der Anbauzone Languedoc-Roussillon

**58** zugelassenen Traubensorten für die drei Farben

Die Pays d'Oc IGP Weine machen **73%** der  
in Frankreich produzierten IGP Weine aus

**94%** der französischen IGP Sortenweine  
sind Pays d'Oc IGP, d.h. 9 von 10 Flaschen

2018 betrug der Verkauf von Pays d'Oc IGP in den  
französischen Großverteilern **1.8** Millionen Hek-  
toliter, was 240 Millionen Flaschen entspricht

Volumenmäßig ist Pays d'Oc IGP der bedeutendste  
französische Exporteur von stillem Wein

2018 übertrafen die Exporte von Pays d'Oc IGP  
**2.4** Millionen Hektoliter in 170 Länder, was 320  
Millionen Flaschen entspricht

Weltweit bedeutendstes Label für Sortenweine mit  
geografischer Angabe

Volumenmäßig bedeutendste französische geogra-  
fische Angabe für Roséweine

Bedeutendste französische geografische Angabe  
für Bio-Weine, die in den Großverteilern vermarktet  
werden

Jede Sekunde werden weltweit 24 Flaschen Pays  
d'Oc IGP verkauft

Jede Sekunde werden weltweit **24** Flaschen  
Pays d'Oc IGP verkauft

## BESONDERHEITEN

> Pays d'Oc IGP ist sich der Notwendigkeit bewusst geworden, ihr Weinbaugebiet zu schützen und die Menschen zu achten, und hat deshalb 2009 das Programm für nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung der Unternehmen (SVU) Pays d'Oc Vineyard In Progress® eingeführt. Dieses Vorgehen beinhaltet Aktionen für die freiwilligen Unternehmen sowie die Ausarbeitung von spezifischem Vergleichsmaterial. Mit Blick auf die gemeinsame Entwicklung eines SVU-Rahmens in ihrem Sektor hat die Pays d'Oc IGP die Anpassung der Norm ISO 26000 an die Weinbranche unter der Federführung der französischen Normenorganisation AFNOR Normalisation angeregt und zusammen mit ihr animiert.

> Pilzresistente Sorten (echter und falscher Mehltau) sind ein vielversprechender Weg für einen nachhaltigen Weinbau. Sie stellen eines der zu bevorzugenden Mittel dar, da sie einem Anbausystem entsprechen, das sparsam mit Pflanzenschutzmitteln umgeht und im Einklang mit den Erwartungen der Verbraucher steht.

Ein Antrag auf die Aufnahme von fünf resistenten Sorten in das Lastenheft Pays d'Oc IGP, die durch ministeriellen Erlass vom 19. April 2017 anerkannt wurden, wird derzeit vom INAO geprüft:

- Cabernet Cortis (Rot- und Roséwein)
- Cabernet Blanc, Muscaris, Soreli, Sauvignier Gris (Weißwein)

> Ein regionaler Weinbranchenplan (Plan de Filière Vin Régional), der im Oktober 2018 von allen Akteuren und dynamischen Kräften der Weinbranche der Region Okzitanien gutgeheißen wurde, eröffnet zahlreiche Perspektiven für die Zusammenführung der Umweltziele. Biologischer Weinbau, Terra Vitis, hoher Umweltwert (Haute Valeur Environnementale) gehören mit zu den neuen Herausforderungen, denen sich das Anbaugebiet stellen muss, wenn es ein SVU-Vorgehen und ein grünes Angebot, welche durch ein hervorragendes pedoklimatisches Umfeld begünstigt werden, weiterverfolgen will.

Wie schon früher in ihrer Geschichte will die Anbauzone Languedoc-Roussillon ihre Innovationsfähigkeit unter Beweis stellen.



# Die Weinanbaugiebelte *der Region Occitanie* **ROUSSILLON** AOP & IGP

## GESCHICHTE DES ANBAUGEBIETS

Im 13. und 12. Jahrhundert vor der christlichen Zeitrechnung betrieben die griechischen Seefahrer ein fruchtbares Kabotage und eine ihrer Frachten, Eisen aus den Pyrenäen, veranlasste sie dazu, des Öfteren in den Buchten der Côte Vermeille vor Anker zu gehen. Der 2.800 m hohe Canigou war ein einfacher Anhaltspunkt und lenkte sie. Sie machten ihn zum höchsten Berg ihrer Welt.

Im Laufe ihrer vorübergehenden Kolonisierung pflanzten sie Reben an. Plinius der Ältere lobte die süßen Weine aus dieser Gegend und belegte so deren Präsenz am Fuß der mittelmeeernahen Pyrenäen.

Im 13. Jahrhundert erfand Arnaldus de Villanova, ein Arzt aus dem Königreich Mallorca, die wunderbare Verbindung aus „Traubenlikör und Weinbrand“ und entdeckte somit das Geheimnis der stummgemachten Weine.

Die Vins Doux Naturels du Roussillon waren 1936 die ersten Süßweine, für die eine Appellation d'Origine Contrôlée eingeführt wurde.



## GEOGRAFISCHE LAGE

Das betont mediterrane Klima des Roussillon zeichnet sich durch heiße Sommer, milde Herbste und Winter sowie Niederschläge, die sich auf Herbst und Frühjahr konzentrieren, aus, d.h. mehr als 2.500 Sonnenstunden pro Jahr, ideale Temperaturschwankungen etc. Jeden zweiten Tag fegt zudem die Tramontane, ein starker trockener Nordwind, über die Weinberge und führt zu einem hervorragenden sanitären Zustand.

Das Roussillon, das im Département Pyrénées-Orientales unweit der spanischen Grenze gelegene südlichste Anbaugebiet Frankreichs, gleicht einem zwischen Mittelmeer und Gebirge eingebetteten Amphitheater. Von den Schieferböden von Maury im Herzen des Agly-

Tals über die steinigen Kalkböden der Aspres bis hin zu den Weinterrassen über dem Meer von Collioure und Banyuls gibt jedes Terroir sein Bestes an die einzelnen Rebsorten ab, damit diese ihr Wesen zum Ausdruck bringen.

Das Roussillon ist zweifellos eine der Regionen auf der Welt, in der die ältesten Reben anzutreffen sind.



## DAS PRODUKTANGEBOT DES ROUSSILLON

Die Weine des Roussillon stammen zur Hauptsache aus 25 verschiedenen Rebsorten, von denen einige besonders bekannt sind: Grenache Noir, Blanc und Gris, Iladoner Pelut, Carignan Noir, Blanc und Gris, Syrah, Mourvèdre, Macabeu, Malvoisie, Muscat à petits grains, Muscat d'Alexandrie.

Diese Vielfalt ergibt eine breit gefächerte Palette von trockenen Weißweinen (9 AOP und 2 IGP), die dem organoleptischen Trend der Jahre 2010-2020 nach identitätsstarken Weinen mit runden Tanninen, einem großzügigen mediterranen Charakter und einem dennoch frischen Finale und hoher Trinkbarkeit perfekt entsprechen.

**AOC Collioure:** Diese Appellation liegt auf Schieferterrassen in Hanglage mit Blick aufs Mittelmeer. Sie bietet eine Trilogie farbindensiver, kräftiger und großzügiger Weine.

**AOC Côtes du Roussillon:** Sonne, für Höhenlagen spezifische Frische, mediterraner Einfluss, Garrigue etc. - die weißen, rosé und roten Côtes du Roussillon symbolisieren die gesamte Reichhaltigkeit des Anbaugebiets Roussillon.

**AOC Côtes du Roussillon Villages:** Diese ausschließlich rot gekelterten Weine mit ausgeprägtem Charakter bieten das Erlebnis eines echten Geschmackswirbels.

AOC Côtes du Roussillon Villages (Caramany, Latour de France, Les Aspres, Lesquerde, Tautavel): Diese fünf Dénominations Géographiques Complémentaires stellen ihr Know-how in den Dienst der Anerkennung des Ausdrucks ihrer Terroirs. Ihr kräftiger Charakter verfeinert sich nach einigen Jahren Lagerung.

AOC Maury sec: Diese in über 200 m Höhe gelegene Appellation, die von Grenache Noir beherrscht wird, erzeugt Rotweine mit einer gelungenen Kombination aus Fruchtigkeit, Struktur und Stoffigkeit.

IGP Côtes Catalanes: Sie gibt es sortenrein oder als Assemblagen aus mediterranen und/oder ozeanischen Rebsorten. Dazu gehört auch ein emblematischer und wenig verbreiteter trockener Rancio.

IGP Côte Vermeille: Die an den Steilhängen der Côte Vermeille gelegene Denomination ist noch immer relativ unbekannt, obwohl es hier einen trockenen Rancio (wieder) zu entdecken gibt.

Die 5 AOC Vins Doux Naturels Banyuls, Banyuls Grand Cru, Maury, Rivesaltes und Muscat de Rivesaltes werden ausschließlich auf der Basis eines Sortenbestands mit noblen Sorten gekeltert: Grenache, Macabeu, Malvoisie, Muscat à petits grains, Muscat d'Alexandrie.

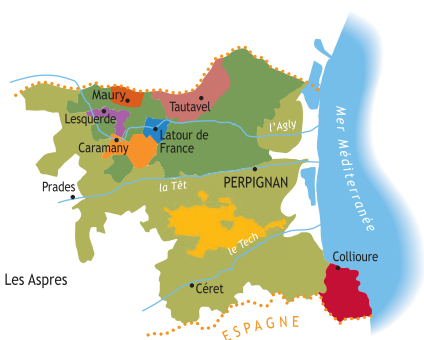
#### Le vignoble du Roussillon AOP Vins Doux Naturels

- AOP Maury Doux
  - AOP Banyuls et Banyuls Grand Cru
  - AOP Rivesaltes et Muscat de Rivesaltes
- NB : L'aire du Muscat de Rivesaltes couvre également l'aire de Banyuls & Banyuls Grand Cru et celle de Maury.



#### Le vignoble du Roussillon AOP Vins Secs

- AOP Collioure
- AOP Côtes du Roussillon
- AOP Côtes du Roussillon / Côtes du Roussillon Villages
- AOP Côtes du Roussillon Villages Latour de France
- AOP Côtes du Roussillon Villages Lesquerde
- AOP Côtes du Roussillon Villages Caramany
- AOP Côtes du Roussillon Villages Tautavel
- AOP Côtes du Roussillon Villages Les Aspres
- AOP Maury Sec



NB: Die IGP Côte Vermeille erstrecken sich über die Zone der AOC Collioure. Die IGP Côtes Catalanes erstrecken sich über das restliche Département.



## BESONDERHEITEN

Die Winzer aus dem Roussillon führen die mediterrane Tradition der Vins Doux Naturels mit großem Stolz fort. Dabei handelt es sich um gespritete Süßweine, deren Herstellungsmethode darin besteht, dass dem Most bei der alkoholischen Gärung 96%iger neutraler Weingeist in einem Anteil von 5 bis 10 % des vergorenen Mostes zugesetzt wird. Dadurch werden die Hefen abgetötet, bevor sie allen Zucker in Alkohol umwandeln konnten. Auf diese Weise bewahren die Vins Doux Naturels einen Teil der natürlichen Traubensüße.

Die Muscat de Rivesaltes, Rivesaltes Grenat, Maury Grenat und Banyuls Rimage werden vor der Oxidation geschützt, damit sie ihre ganze Frische und ihre Aromen von frischen Früchten bewahren.

Andere Vins Doux Naturels werden hingegen auf oxidativem Weg in Tanks, großen foudres oder demi-muids, die nach und nach entleert werden, oder im kleineren Rahmen in bescheideneren Barrique-Fässern oder Glasballons, die draußen der Sonneneinstrahlung und den Wetterschwankungen ausgesetzt werden, ausgebaut. Dabei handelt es sich um eine einmalige Reifungsmethode.

Alte Vins Doux Naturels mit Jahrgang, Hors d'âge oder Rancio sind önologische Ausnahmeerzeugnisse, die nach einem langen Reifungsprozess zu ihrer herrlichen Vollendung gelangen. Es handelt sich dabei um echte Schätze der Zeit, die zum Teil seit Ende des 19. Jahrhunderts in Kellern schlummern und unerhört subtile und komplexe Aromen entfalten.

Innerhalb der IGP Côtes Catalanes und Côte Vermeille sind trockene Rancio anzutreffen, diese typischen, uralten Weine, die in oxidativem Milieu 5 Jahre lang ausgebaut werden. Anfangs weiß oder rot nehmen sie mit der Zeit eine dunkle Bernstein-, manchmal auch Juglonfarbe mit charakteristischem Goldschimmer an.



# Kennzahlen

(ZAHLEN WIRTSCHAFTSJAHR 2017-2018)

**2 200** Betriebe:

- mehr als 360 Einzelkellereien
- 29 Genossenschaftskellereien
- 102 Weingroßhändler

**21 000 Hektar** Rebfläche, davon:

- 8.500 ha trockene AOC Weine
- 6.300 ha AOC Vins Doux Naturels
- 5.500 ha trockene IGP Weine

**690 000 hl** Produktion, davon:

- 280.000 hl trockene AOC Weine
- 140.000 hl AOC Vins Doux Naturels
- 220.000 hl trockene IGP Weine

**78 %** der Produktion sind trockene Weine

**22 %** der Produktion sind Vins Doux Naturels

Mittlerer Ertrag: **33hl/ha**

Das Roussillon erzeugt **80 %** der nationalen Produktion von Vins Doux Naturels

## VERMARKTUNG

**75** Millionen verkaufte Flaschen, darunter 71 % trockene Weine.

Verteilung des Verkaufs von trockenen AOC Weinen

- Großverteiler und Hard-Discount: 43 %
- Direktverkauf: 32 %
- HORECA: 13 %
- Weineinzelhandel: 12 %

## EXPORT (ZAHLEN 2017):

**7,1** Millionen Flaschen AOC Weine > **20%** der Volumen der trockenen Weine

Top 3 der Exportmärkte für trockene Weine:

- China: 17 %
- USA: 15 %
- Belgien: 14 %





# Die Weinanbaugiebelte *der Region Occitanie* **LANGUEDOC**

## GESCHICHTE DES ANBAUGEBIETS

Die Geschichte des Anbaugebiets Languedoc begann lange vor unserer Epoche mit den Griechen und setzte sich unter dem Antrieb der Römer fort. Der Bau des Canal du Midi im 17. Jahrhundert verlieh der Weingegend erste Impulse. Bereits 1938 anerkannte das INAO die AOC Blanquette de Limoux, doch erst nach 1945 wurden das Anbaugebiet und seine vorzüglichen Terroirs von den nationalen Instanzen anerkannt.

Die Auswahl der Lagen und die Untersuchung ihrer spezifischen Merkmale, die Verbesserung der Anbaumethoden für die Reben, die Begrenzung der Erträge und die Modernisierung der Kellereien und Keltermethoden haben eine fantastische Qualitätssteigerung nach sich gezogen.

Diese Strategie hat zur Klassifizierung des Languedoc in verschiedenen Appellations d'Origine Contrôlée geführt, welche die Qualität und die Authentizität der Weine garantieren. Die regionale Appellation AOC Languedoc hat die Einführung von 17 als Grands vins du Languedoc und 5 als Terroirs d'Ambition klassifizierten Appellationen ermöglicht, was von der unvergleichlichen qualitativen Dynamik der Appellationen des Languedoc zeugt.

Die geschützten geografischen Angaben IGP (Indications Géographiques Protégées) sind folgendermaßen strukturiert: 3 IGP mit Departementsbezeichnung für die Departements Aude, Hérault und Gard, die IGP Oc und 16 IGP mit Territorialbezeichnung. Die Territorien erstrecken sich über wausgedehntere Gebiete als die AOC Terroirs und ihr weniger strenges Lastenheft lässt Alternativen und Innovation wie originelle Assemblagen und neue Rebsorten (z.B. Marselan oder Caladoc) zu.

## GEOGRAFISCHE LAGE

Die Anbaugebiete der AOC des Languedoc und der IGP Sud de France bieten ideale natürliche Voraussetzungen für die Rebe.

Ein Amphitheater mit sanft ansteigenden Bergen, das an der Mittelmeerküste anfängt und bis in die Ausläufer des Zentralmassivs und der Pyrenäen reicht. Auf diesen Terroirs in Hanglage sind vorwiegend Appellations-Weinberge anzutreffen.

Über 320 Sonnentage pro Jahr, was zu einer optimalen natürlichen Reifung der Trauben und einer großen Regelmäßigkeit der Jahrgänge führt.

Sehr wenig Regen, besonders während der Vegetationsperiode der Rebe (April bis Oktober), was gesündere Trauben ergibt. Bedeutende Wasserreserven im Untergrund (Cevennen, Causses, Montagne Noire und Pyrenäen) versorgen die Reben auf natürliche Weise.

Winde aus entgegengesetzten Richtungen: Die Tramontane, der Cers oder der Mistral (trockene Nordwinde) trocknen und schützen vor Krankheiten. Der Marin (feuchter Meereswind) begünstigt die Reifung der Trauben.

Eine große Bodenvielfalt: Kalktonböden ergeben oft strukturierte und ausladende Weine, Schieferböden



verleihen den Weinen Mineralität und Finesse, Sandsteinböden betonen die Rundheit der Früchte, steinige Böden (Rollkies oder Steine) regulieren die Hitze am Tag und die Kälte in der Nacht.

## PRODUKTANGEBOT

Die Appellationen des Languedoc sind ausgehend von der regionalen Appellation strukturiert:

**AOC LANGUEDOC: Weiß, Rosé, Rot, beinhaltet ebenfalls 11 Denominationen:**

AOC Languedoc Cabrières: Rosé und Rot; AOC Languedoc Grès de Montpellier: Rot; AOC Languedoc La Méjanelle: Rosé und Rot; AOC Languedoc Montpeyroux: Rosé und Rot; AOC Languedoc Pézenas: Rot; AOC Languedoc Quatourze: Rosé und Rot; AOC Languedoc Saint Christol: Rosé und Rot; AOC Languedoc Saint Drézery: Rosé und Rot; AOC Languedoc Saint Georges d'Orques: Rot; AOC Languedoc Saint Saturnin: Rosé und Rot; AOC Languedoc Sommières: Rot

## UNTERREGIONALE APPELLATIONEN: DIE GROSSEN WEINE DES LANGUEDOC:

AOC CABARDES: Rosé und Rot; AOC CLAIRETTE DU LANGUEDOC: Weiß; AOC CORBIERES: Weiß, Rosé, Rot und die Denomination AOC Corbières Durban: Rot; AOC LIMOUX: Weiß und Rot; AOC MALEPERE: Rosé und Rot; AOC MINERVOIS: Weiß, Rosé, Rot; AOC PIC SAINT LOUP: Rosé und Rot; AOC PICPOUL DE PINET: Weiß; AOC SAINT CHINIAN: Weiß, Rosé, Rot und die Denominationen AOC Saint Chinian Berlou: Rot und AOC Saint Chinian Roquebrun: Rot; AOC TERRASSES DU LARZAC: Rot.



AOC CORBIERES BOUTENAC: Rot; AOC FAUGERES: Weiß, Rosé, Rot; AOC FITOU: Rot; AOC LA CLAPE: Weiß und Rot; AOC MINERVOIS LA LIVINIERE: Rot.

Die Appellationen Corbières-Boutenac, La Clape, Pic Saint Loup, Minervois La Livinière, Terrasses du Larzac, Collioure und Maury bilden die Gruppe TERROIRS D'AMBITION

**Schaumweinappellationen:** AOC BLANQUETTE DE LIMOUX: Weiß; AOC CREMANT DE LIMOUX: Weiß und Rosé; AOC LIMOUX METHODE ANCESTRALE: Weiß

**Süßweinnappellationen:** AOC MUSCAT DE FRONTIGAN: Weiß; AOC MUSCAT DE LUNEL: Weiß; AOC MUSCAT DE MIREVAL: Weiß; AOC SAINT JEAN DE MINERVOIS: Weiß

Die geschützten geografischen Angaben des Anbaugebiets Languedoc sind folgendermaßen aufgeteilt:

### IGP mit Territorialbezeichnung:

**Sites et Patrimoines (Erbstätten):** CITE DE CARCASSONNE; COTEAUX DE BEZIERS; COTEAUX D'ENSERUNE; COTEAUX DE NARBONNE; COTEAUX DU PONT DU GARD; SAINT GUILHEM LE DESERT und die Zusatzbezeichnung Cité d'Aniane.

**Espaces Naturels (Naturräume):** CEVENNES; COTES DE THAU und die Zusatzbezeichnung Cap d'Agde; HAUTE

VALLEE DE L'AUDE; HAUTE VALLEE DE L'ORB; VALLEE  
DU TORGAN; VALLEE DU PARADIS

**Histoires d'Hommes (Geschichten der Menschheit):**  
COTEAUX DE PEYRIAC und die Zusatzbezeichnung Hauts  
de Badens; COTES DE THONGUE; LE PAYS CATHARE;  
VICOMTE D'AUMELAS und die Zusatzbezeichnung  
Vallée dorée.

**IGP mit Departementsbezeichnung:** AUDE; HERAULT;  
GARD und ihre 25 Zusatzbezeichnungen

**Typische Rebsorten, die den einzelnen Terroirs angepasst sind:**

**Rot- und Roséweine:** Syrah, Grenache, Mourvèdre, Carignan, Cinsault ausschließlich in zahlreichen Appellationen, ergänzt durch atlantische oder nördliche Rebsorten, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc, Merlot, Malbec, Marselan, Pinot etc. für die IGP und einige Appellationen.

**Weißweine:** Grenache Blanc, Clairette Blanche, Bourboulenc, Viognier, Piquepoul, Marsanne, Roussanne und Vermentino in erster Linie für die AOC, dazu kommen durch Sauvignon, Chardonnay etc. für die IGP.

**Schaumweine (Limoux):** Mauzac, Chenin, Chardonnay, Pinot Noir

**Süßweine (Muscats du Languedoc):** Muscats à petits grains

## Die Weinanbaugiebite *des Languedoc und des Roussillon*



## BESONDERHEITEN

### NACHHALTIGE ENTWICKLUNG:

Das Languedoc bietet eine Vielfalt an Terroirs, die für den Weinbau besonders geeignet sind. Die hier herrschenden klimatischen Bedingungen sind ideal für die Erzeugung von Weinen mit hohem Umweltwert (Haute Valeur Environnementale): Bio, Biodynamie, integrierter Landbau und andere nachhaltige Labels.

Das Languedoc ist eine natürliche, unversehrte, wilde Landschaft, wo die Artenvielfalt unvergleichlich reichhaltig ist und eine treibende Kraft darstellt. Das Anbaugebiet Languedoc ist ein Vorreiter im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und Bewahrung der biologischen Vielfalt. Davon zeugen zahlreiche Initiativen wie die Wiederanpflanzung von Hecken und die Einführung räuberischer Arten zur Regulierung der Schädlinge. Die Forschung im Bereich der resistenten Rebsorten (natürliche Resistenz gegen die Pilzkrankheiten der Rebe) schreiten rasch voran. Die Wahrung der Wasserreserven (Schattendächer in den Weinbergen, alte Sorten, welche die Trockenheit besser ertragen) stellt eine große Herausforderung dar.

Das CIVL hat eine Plattform, auf der die Initiativen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung zusammengefasst sind, unter <https://dvpt-durable-languedoc.com/projets> online gestellt. Sie ist auch über die Homepage des Websites [languedoc-wines.com](https://languedoc-wines.com) erreichbar.

### ROSÉWEIN

Sowohl bei den IGP Sud de France, als auch bei den AOC des Languedoc sind die Roséweine diejenigen Weine, deren Absatz in den letzten Jahren am stärksten gestiegen ist.

In Frankreich stammt aktuell ein Drittel der verkauften Roséweine aus dem Languedoc-Roussillon und der Export ist ein wichtiger Absatzmarkt für die AOC des Languedoc und die IGP Sud de France.



## Kennzahlen

### DAS ANBAUGEBIET IM JAHR 2018

Anzahl der AOC und IGP: **23** AOC des Languedoc und **20** IGP Sud de France

AOC Rebfläche: **38,900 ha**  
IGP Rebfläche: **24,000 ha**

Verteilung auf die Farben:

Bei den AOC:

**66%** Rotweine

**16%** Roséweine

**18%** Weißweine

Bei den IGP:

**53%** Rotweine

**38%** Roséweine

**9%** Weißweine

### UNTERNEHMEN IM JAHR 2018

**20 000** Betriebe, darunter **3,000** Einzelkellereien, **500** Vermarkter, **200** Genossenschaftskellereien

Die Rebflächen des Languedoc machen **78%** % der

Bio-Rebflächen der Region Okzitanien aus:

**22,243 ha** in Produktion und **5,829 ha** in Umstellung.

**37%** der französischen Bio-Anbauflächen

liegen in Okzitanien. des vignobles de l'occitanie.

### VERMARKTUNG

> Vermarktung der AOC Weine des Languedoc in Frankreich

**802 376 hl**, d.h. **107 millions** Millionen Flaschen aufgeteilt in

**62%** Großverteiler

**27%** traditioneller Absatz: Weinhandel und Gaststätten

**11%** Verkauf auf dem Weingut

Vermarktung der AOC Weine des Languedoc im Ausland

Vermarktung der IGP Sud de France Weine in Frankreich

**1.068.743 hl**, d.h. **143 Millionen Flaschen**

Vermarktung der IGP Sud de France Weine im Ausland

**30 425 7 hl**, d.h. **40 Millionen Flaschen**



# Die Weinanbaugiebeta *der Region Occitanie* **SUD-OUEST**

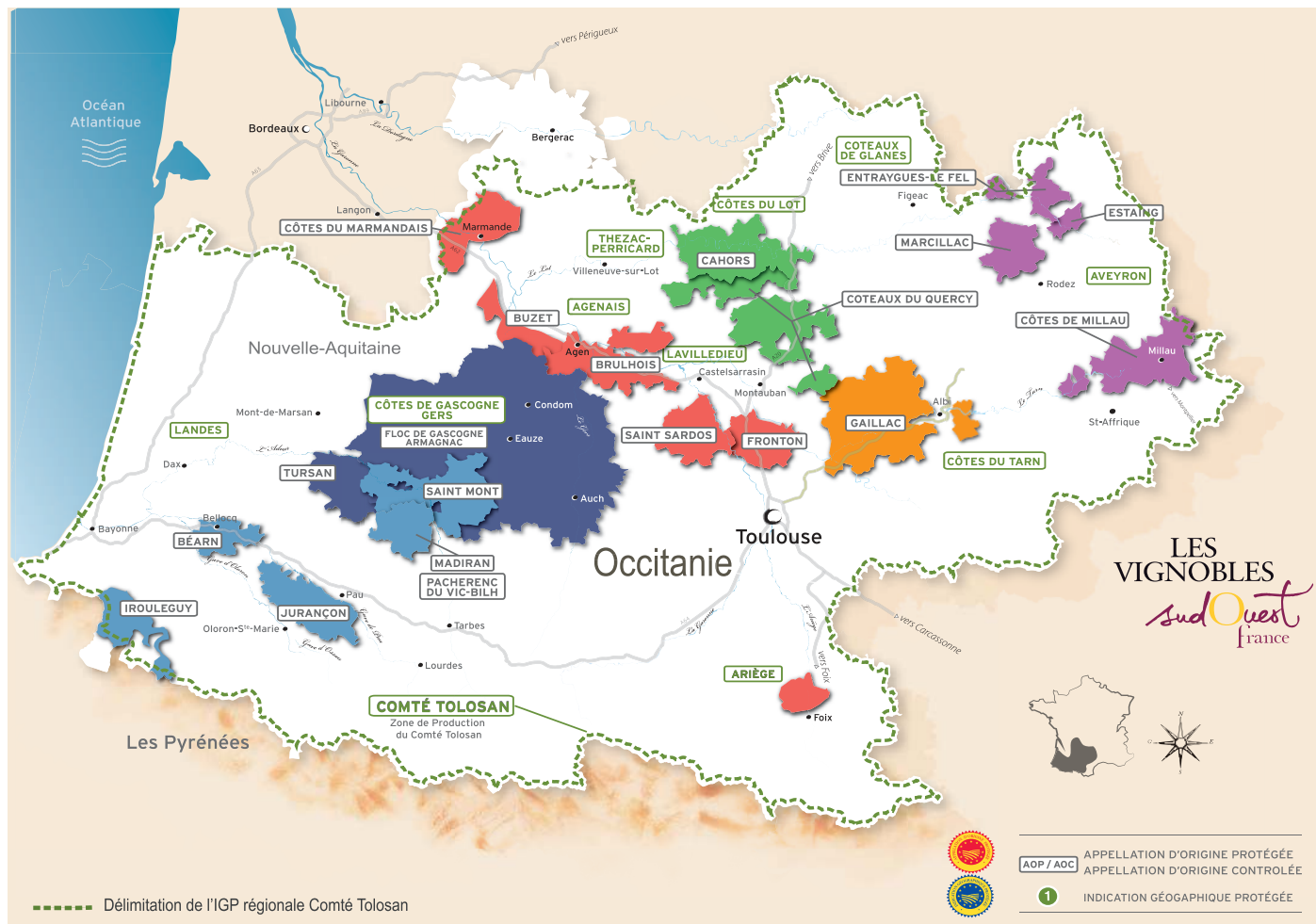


## DER SÜDWESTEN BIETET EIN UNGLAUBLICH REICHHALTIGES SPEKTRUM AN SPEZIFISCHEN ANBAUGEBIETEN

Im Südwesten sind 300 Rebsorten verzeichnet, darunter 120 autochthone. Diese alten Rebsorten - Négrette, Duras, Tannat, Malbec, Cabernet Franc, Fer Servadou, Abouriou - zeichnen sich durch originelle Geschmackskomponenten aus, die die Persönlichkeit der Rotweine aus dem Südwesten auszeichnen. Die Rebsorten Colombard, Mauzac, Petit und Gros Manseng, Petit Courbu, Ondenc und Len de l'el ergeben die charmanten trockenen, süßen und likorösen Weißweine der Region.

Die autochthonen Rebsorten aus dem Südwesten sind ebenfalls ein Reservoir für die Artenvielfalt, das eine gute Anpassung an die klimatischen Veränderungen garantiert. Zudem beteiligt sich die IVSO zusammen mit den wissenschaftlichen Stellen (INRA und IFV - V'innopôle Sud-Ouest) an der Erforschung von Rebsorten, die gegen Krankheiten resistent sind und Trockenheit besser standhalten. Diese Rebsorten werden eine Reduzierung der Pflanzenschutzmittel möglich machen, was den Verbrauchern und den Winzern zugute kommt.

## KARTE



Le bassin viticole Sud-ouest est historiquement sur deux régions l'Occitanie majoritairement et la Nouvelle Aquitaine.

## DIE EINZELNEN GEBIETE

### DIE REGION AVEYRON

Das Département Aveyron zeichnet sich durch atemberaubende Landschaften, eine unglaubliche architektonische und kulturelle Vielfalt sowie eine im Terroir verankerte Gastronomie aus.

Aus dieser Gegend, in der drei klimatische Einflüsse – ozeanisch, mediterran und kontinental – aufeinandertreffen, stammen ausgefallene Crus, die insbesondere aus originellen Rebsorten wie dem Mansoi gekeltert werden.

Die Reben befinden sich hauptsächlich in steil abfallenden Hanglagen oder auf Terrassen bis auf 600 m Höhe.

### DIE REGION TARN

In diesem Gebiet an den Ufern des Tarn nordöstlich von Toulouse, das ozeanischen und mediterranen Einflüssen ausgesetzt ist, stammt eine große Vielfalt von Weinen. Gaillac überrascht durch seinen immensen geschmacklichen Reichtum mit Rot-, Rosé-, trockene und süße Weißweinen und Schaumweinen aus Rebsorten wie Braucon, Duras, Prunelart, Mauzac, Loin de l'œil, Ondenc etc., von denen die meisten autochthon sind.

Die Appellation Côtes-du-Tarn bietet trockene und süße Weine sowie Jungweine, die für jeden Augenblick der Verkostung geeignet sind.

### DAS LOT-TAL

Mitten im Département Lot, auf den Kalkplateaus der Causses du Quercy, wird mit dem Cahors ein Rotwein aus der Rebsorte Malbec erzeugt. Cahors Weine weisen komplexe Aromen von schwarzen Beeren und Gewürzen auf. Zwischen Castelnau-Montratier und Rocamadour setzen die Côtes-du-Lot auf Offenheit und bieten angenehm zu trinkende Weine mit einem ausgeprägt fruchtigen Geschmack. Die Weißweine sind erstaunlich und die Roséweine aus Malbec setzen sich immer stärker durch!

### DAS GARONNE-BECKEN

Die Garonne führt an zahlreichen Weinbergen entlang, vom Département Ariège bis an den Atlantik, vorbei an Fronton, Saint-Sardos, dem Agenais, dem Brulhois und dem Marmandais. Sie hat die Landschaft geprägt und Abhänge und steinige Terrassen geschaffen. Da gewisse Weinberge in unmittelbarer Nähe der regionalen Metropole Toulouse liegen, trägt die „rosa Stadt“ mit Recht den Titel der Weinhauptstadt des Südwestens.

### DIE REGION GASCOGNE

Aus dem östlichen Teil der Region Gascogne zwischen der Garonne im Norden, dem Wald von Les Landes im Westen und den Pyrenäen im Süden, wo ein gemäßigtes, ozeanisches Klima herrscht, stammen farbenfrohe Weine. Der westliche Teil der Region schmiegt sich an das Pyrenäenvorgebirge und wird von einer Mischung aus ozeanischen und mediterranen Klimaeinflüssen geprägt. Die Côtes-de-Gascogne bieten frische, fruchtige, verführerische Weißweine mit delikatem, exotischem



Bukett. Die Rot- und Roséweine stehen ihnen in nichts nach. Sie werden aus emblematischen Rebsorten wie Tannat, Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon gekeltert.

Autochthone Rebsorten verleihen den Tursan Weinen ihren einmaligen Charakter.

### DIE REGION DES PYRENÄENVORBERGES

Auf den Ausläufern der Pyrenäen, mitten in unversehrten Landschaften, konnten mehrere Appellationen ihre starke Identität beibehalten.

Die Winzer von Saint-Mont sind darum besorgt, ihr Erbe zu bewahren, und bemühen sich um die Beibehaltung ihrer Identität, indem sie auf autochthone Sorten und einmalige Terroirs setzen.

Die originelle und seltene Rebsorte Tannat verleiht dem Madiran die Eigenschaften eines großen lagerfähigen Weins. Unter der Appellation Pacherenc du Vic-Bilh findet man hingegen dank der Rebsorten Manseng frische und äußerst aromatische trockene Weiß- und harmonische, intensive Süßweine.

Da, wo die Pyrenäen in den Atlantik eintauchen, bekräftigt die AOP Irouléguy, eine der kleinsten AOP Frankreichs, ihren starken Charakter.

### COMTÉ TOLOSAN

Die ausgedehnteste Appellation des Südwestens fasst unter ihrem Banner eine große Vielfalt von Terroirs und Rebsorten zusammen. Sie spiegelt die Reichhaltigkeit der Region an autochthonen sowie an äußerst bekannten – insbesondere ozeanischen – Rebsorten wieder. Am linken Garonne-Ufer werden vorwiegend Weißweine erzeugt, auf der anderen Seite vermehrt Rosé- und Rotweine.



## DIE WIEGE DES WEINS AN DEN JAKOBSWEGEN

### WENN NATUR UND KULTUR ZUSAMMENFINDEN...

Nach der Anerkennung von Santiago de Compostela durch den Papst im Jahr 1189 begaben sich ganze Ströme von Gläubigen auf die Pilgerwege. Dabei durchquerten die Pilger von Nordeuropa nach Spanien Südwestfrankreich, wo zahlreiche Abteien entstanden, welche den Weinbau entwickelten. Die Jakobswege erleichterten die Verbreitung der Rebsorten, wobei autochthone Sorten exportiert und andere, wie Cabernet, Merlot und Sauvignon, importiert wurden.

Trotz diesem Austausch blieb der Südwesten aufgrund der Vorherrschaft des Hafens von Bordeaux lange Zeit vom Weinhandel ausgeschlossen, was zur Bewahrung seiner Eigenart beigetragen hat.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Weinwirtschaft durch die Reblausseuche völlig ruiniert. Ihre Wiedergeburt erfolgte dank einer Unterstützungspolitik und der Beharrlichkeit neuer Winzergenerationen. Gleichzeitig konnte zudem eine spürbare Verbesserung der Weinqualität erzielt werden.

Heutzutage stellen die Weine aus dem Südwesten mit ihren 22 AOP und 12 IGP überall auf der Welt ihre Qualität und Diversität unter Beweis.

### EIN ANBAUGEBIET, DAS SICH VON DEN ANDEREN UNTERSCHIEDET

Jeder Weinberg ist einmalig. Es reicht, einem Winzer zuzuhören, wenn er von seinem Wein, seinen Reben und seinem Terroir erzählt, um zu verstehen, was seinen unersetzlichen Charakter ausmacht.

Die Besonderheit des Anbaugebiets Südwestfrankreichs hängt mit den Besonderheiten der zahlreichen Terroirs, aus dem es sich zusammensetzt, zusammen. Das zerstückelte und über ein ausgedehntes Territorium verbreitete Anbaugebiet fügt sich zu einem Mosaik zusammen, das nicht reichhaltiger und vielfältiger sein könnte.

Diese Reichhaltigkeit verdankt es den mannigfaltigen Landschaften und Böden, die von Flussebenen über sonnige Hänge bis in bergige Höhen reichen.

Und der klimatischen Vielfalt: Am Kreuzungspunkt zwischen Einflüssen aus den Bergen und vom Meer her, vom Atlantik und vom Mittelmeer, profitieren die einen von äußerst trockenen Sommern, andere von milden Herbstern und noch andere von der Kühle der dominierende Winde wie dem Autan.

Auf jedem dieser besonderen Terroirs hat der Mensch beschlossen, die geeignetsten Rebsorten anzubauen und sie ihren Charakteren entsprechend bestmöglich miteinander zu kombinieren. Auf diese Weise sind überall Weine entstanden, deren Charakter denjenigen der Menschen und der Landschaften, die sie geprägt haben, widerspiegelt.

Die Weinberge des Südwestens bestehen aus einer Vielzahl von geheimen Gärten, die es zu entdecken gilt.

## REICHTUM UND VIELFALT DER AUTOCHTHONEN REBSORTEN

Im Südwesten sind 300 Rebsorten verzeichnet, darunter 120 autochthone.

Diese alten Rebsorten - Négrette, Duras, Tannat, Malbec, Cabernet Franc, Fer Servadou, Abouriou - zeichnen sich durch originelle Geschmackskomponenten aus, die die Persönlichkeit der Rotweine aus dem Südwesten auszeichnen. Die Rebsorten Colombard, Mauzac, Petit und Gros Manseng, Petit Courbu, Ondenc und Len de l'el ergeben die charmanten trockenen, süßen und likorösen Weißweine der Region.

Die autochthonen Rebsorten aus dem Südwesten sind ebenfalls ein Reservoir für die Artenvielfalt, das eine gute Anpassung an die klimatischen Veränderungen garantiert.

Zudem beteiligt sich die IVSO zusammen mit den wissenschaftlichen Stellen (INRA und IFV - V'innopôle Sud-Ouest) an der Erforschung von Rebsorten, die gegen Krankheiten resistent sind und Trockenheit besser standhalten. Diese Rebsorten werden eine Reduzierung der Pflanzenschutzmittel möglich machen, was den Verbrauchern und den Winzern zugute kommt.

### Kennzahlen

**130** autochthone Rebsorten; Wiege der weltweit verbreiteten ozeanischen Rebsorten

**22 AOP** und **12 PGI**  
in 11 Departements

**34,000 ha** (entfallen zu je 50 % auf unabhängige Winzer und Genossenschafter)

**2,6 Millionen hl**  
Produktion im Jahr 2017, davon 2,1 Mio. hl AOP und IGP

**279 Millionen** Flaschen  
Absatz im Jahr 2017/2018:

- 109 Millionen Flaschen Rotwein (39 %)
- 131 Millionen Flaschen Weißwein (47 %)
- 39 Millionen Flaschen Roséwein (14 %)
- 0,6 Millionen Flaschen Schaumwein (0,2 %)

**400 Millionen** Euro Umsatz

**13,300** Arbeitsplätze in **8,260** spezialisierten Betrieben

**143** Länder haben 2017 Weine aus dem Südwesten konsumiert



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**CIVL**

6, PLACE DES JACOBINS  
BP 221  
11002 NARBONNE  
TÉL : +33(0)4 68 90 38 30

REGISSEUR: JÉRÔME VILLARET  
VORSITZENDE: MIREN DE LORGERIL

**CIVR**

19, AVENUE DE GRANDE BRETAGNE  
BP 649  
66006 PERPIGNAN CEDEX  
TÉL. : 33 (0)4 68 51 21 22

REGISSEUR: NICOLAS PONZO  
PRÄSIDENT: PHILIPPE BOURRIER

**INTER'OC**

DOMAINE DE MANSE AVENUE  
PAYSAGÈRE - MAURIN CS 70026  
34973 LATTES CEDEX  
TÉL : +33(0)4 67 13 84 20

REGISSEUR: FLORENCE BARTHES  
PRÄSIDENT: JACQUES GRAVEGEAL

**IVSO**

CENTRE INRA - CHEMIN DE BORDEROUGE  
BP 92123  
31321 CASTANET TOLOSAN CEDEX  
TÉL : +33(0)5 61 73 87 06

REGISSEUR: PAUL FABRE  
PRÄSIDENTEN: CHRISTOPHE BOU ET MICHEL CARRÈRE

**AD'OCC**

3840 AVENUE GEORGES FRÊCHE - 34470 PEROLS  
CS 10012 - 34477 PEROLS CEDEX  
TÉL : +33(0)4 99 64 29 29

PRESSEREFERENT: JÉRÔME BOUCHINDHOMME  
LEITER DER WEINABTEILUNG: ELODIE LE DRÉAN



# DIE WEINANBAUGEBIETE OCCITANIE

SUD-OUEST ET SUD DE FRANCE

# DIE WEINANBAUGEBIETE OCCITANIE

SUD-OUEST ET SUD DE FRANCE

